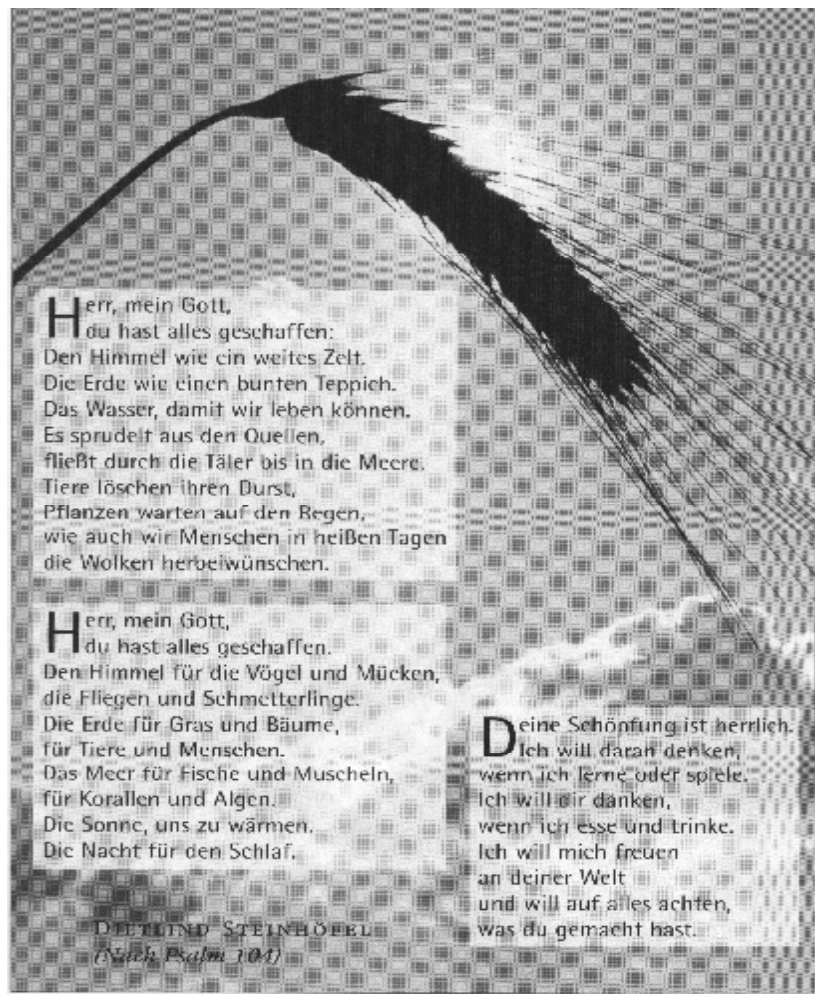


# Unsere Gemeinde

September – November 2005



**Evangelische Kirchengemeinde  
Bad Lippspringe**

## Inhaltsverzeichnis

Andacht .....	3
Kirche fragt nach .....	4
Außergewöhnliches Konzert.....	5
Evang. Posaunenchor unter neuer Leitung .....	5
Kantoreikonzert mit Bachkantaten.....	7
„Ihr und Wir“ .....	8
Ökumenische FriedensDekade 2005 .....	11
Der Kindergottesdienstkreis stellt sich vor:.....	12
Unsere Kindergottesdienste bis zu den Weihnachtsferien: ....	14
Goldene/diamantene Konfirmation .....	15
Husten vorbeugen oder heilen .....	15
Evangelische Öffentliche Bücherei .....	16
Um- und Neubau Martinstift.....	17
Familiennachrichten .....	17
Geburtstage.....	19
Gottesdienste Bad Lippspringe .....	21
Gottesdienste Neuenbeken .....	22
Termine .....	22
Gruppen, Kreise, Veranstaltungen .....	26
Adressen .....	27

## Impressum

Dieser Gemeindebrief ist nur für den gemeindlichen Gebrauch bestimmt.

Herausgeber: Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Bad Lippspringe, Vorsitzender: Pfarrer D. Schuchardt

Redaktion: U. Köhler-Hanewinkel, M. Laabs, A. Lütke-meier, M. Meyer, J. Peters, D. Schuchardt

Anschrift der Redaktion: 33175 Bad Lippspringe, Detmolder Str. 173

Email: [gemeindebrief@evkbali.de](mailto:gemeindebrief@evkbali.de)

Redaktionsschluss: 2. November 2005

*Lobe den Herrn, meine Seele,  
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.  
Psalm 103,2, Wochenspruch 14.Sonntag nach  
Trinitatis, 28.8.2005*

Am letzten Augustsonntag ist es 156 Tage her, dass wir am Osterfest den ersten Gottesdienst in unserer neuen Kirche gefeiert haben. Zeit, erste Bilanz zu ziehen. Haben sich die 750.000 Euro gelohnt, die der Umbau kostet? Erfüllt die neue Kirche ihren Zweck, den Rahmen für mehr Gemeinschaft, bessere Sicht- und Hörverhältnisse zu schaffen, damit die Kirche auch für die Zukunft der Ort für das **Lob Gottes** sein kann? Da ist manches Positive: die wirklich schöne und ansprechende Gestaltung (für manche mehr innen als außen), der barrierefreie Zugang durch den neuen Eingang gegenüber des Gemeindezentrums und manches mehr. Natürlich gibt es auch Kritikpunkte: Manche vermissen ein Kreuz im Angesicht der Gemeinde, andere finden, ein Kreuz störe nur. Auch nach Gedenktafel und –buch für die Opfer der Weltkriege wird immer wieder gefragt. Es zeigt sich: die Gestaltung des Gottesdienstraumes ist längst nicht abgeschlossen.

Aber geht es nur um den Kirchraum? So schön und so wichtig er ist, Kirche ist mehr als nur „Denkmal“! Damit Kirche zu Kirche wird, braucht es Menschen, die diesen Raum mit lebendigen Gottesdiensten füllen. Es gibt seit Ostern das Experiment einer schriftlichen Gottesdienst-Ordnung mit z.T. neuen liturgischen Melodien. So sehr es viele begrüßen, nun endlich etwas in den Händen zu halten, um den Gottesdienstablauf verfolgen zu können, so findet auch diese Form ihre Kritiker. Manchen nimmt diese veränderte Form die ihnen lieb gewordenen und wertgeschätzten alten Melodien, anderen ist da schon viel zu viel an Liturgie, sie möchten da einen radikalen Abbau.

Es ist gut, dass immer neu auf möglichst breiter Basis diese Fragen diskutiert werden. Und mitreden sollten alle Fachleute – und dass sind in diesem Fall all diejenigen, die sich zum Lobe Gottes in der Kirche versammeln. Wir alle sind die Gemeinschaft derer, die sich von Gott ansprechen lassen. Denn **Gott** ist es, der zunächst uns Gutes getan hat. Er hat uns geschaffen, er erhält uns, er gibt uns die Augen zu sehen, die Ohren zu hören, den Mund zum Loben und die Hände zum Tun. Gottesdienst heißt zunächst: Gott dient uns. Und das, was wir im Gottesdienst tun, ist das Antworten auf all die guten Taten Gottes. Dass es für dieses Antworten immer auch verschiedene Formen geben muss, liegt in der Natur der Sache. Alte und Junge, Gottesdienst erfahrene und Gottesdienstneulinge, Lutheraner und Reformierte, Konservative und Progressive – alle sollen gemeinsam Gott loben. Aber wir sollten nicht vergessen, dass nicht wir es sind, die Gottesdienst „machen“ müssen, sondern dass Gott das Entscheidende tut. Das ist doch eine Entlastung und schafft Raum für eine offenes Miteinander!

*Ihr Pfarrer Detlev Schuchardt*

---

## Kirche fragt nach

*Was ist gut? Was kann besser gemacht werden?*

Kirche lernt nie aus. Und deswegen wollen wir ins Gespräch kommen. Wollen nachfragen. Vor Ort. Und so geht's: Gemeindeglieder besuchen andere Menschen ihrer Gemeinde und fragen nach deren Meinung zu Kirche, Gemeinde und Glauben. Als Leitfaden für das Gespräch dient ein [Fragebogen](#), der klären soll: *Was ist gut? Was kann besser gemacht werden?* Gefragt werden besonders diejenigen, die selten am Gemeindeleben teilnehmen.

Wir suchen noch Menschen, die die Befragung durchführen. Interessierte wenden sich bitte an Wolfgang Dzieran (Tel. 937030 / Email: [wdzieran@aol.com](mailto:wdzieran@aol.com))

## Außergewöhnliches Konzert

Anlässlich seines runden Geburtstags macht uns unser verehrter Pfarrer im Ruhestand, Kurt Oberschäfer, Mitglied unseres Posaunenchores, seit 48 Jahren Trompeter, selbst ein besonderes Geschenk:

Am **Samstag, 17.9., um 18.00 Uhr** wird in der Evangelischen Kirche folgende Personen zu hören und zu sehen sein:

Trompete: Gerd Radeke (Münster),  
Posaune: Olaf Ott (Soloposaunist Berliner Philharmoniker),  
Sopran: Ulrike Wiedemann (Paderborn),  
Orgel: Kantor Ulrich Schneider (Bad Lippspringe)  
Sprecher: The Rev.Dr.Otfried Arndt (Baltimore, U.S.A.).

So viele klangvolle Namen versprechen ein ganz besonderes Erlebnis. Es wäre schön, wenn dieses Konzert gut besucht würde – zumal – und das ist das ganz besondere Geschenk – der Eintritt frei ist und auf Wunsch des Jubilars am Ausgang statt dessen um eine Spende für die Neugestaltung der Kirche gebeten wird.

---

## Evang. Posaunenchor unter neuer Leitung

1956 in Hœrdt im Elsaß geboren, lernte er bereits im Alter von vier Jahren das Spielen auf Großvaters Geige. Mit acht Jahren entdeckte er dann die Liebe zur Posaune, spielte und lernte im örtlichen Blasorchester, bis er als „junges Talent“ herausgepickt wurde und bereits als 16jähriger am Konservatorium Straßbourg studierte. Anschließend war er Dirigent und Posaunist eines Elitechores des französischen Militärs.

Nach weitem sechs Studienjahren der Posaunen-Musikwissenschaft und plastischen Kunst in Paris tourte Stoll mit verschiedenen Orchestern in der Welt herum.



Dr.

André Stoll ist der neue Leiter des Evang. Posaunenchores.

Vor zwölf Jahren machte sich der Vater dreier Töchter selbständig und zog nach Deutschland. Dort übernahm er sein erstes Orchester. Weitere Blaskapellen und Posaunenchores folgten. Bereits in dieser Zeit lag Stoll die Ausbildung der Jugend sehr am Herzen und er gründete vor vier Jahren die erste Yamaha-Bläserklasse.

Seine Lebensgefährtin wechselte beruflich nach Schloß Neuhaus und so bewarb Dr. André Stoll sich erfolgreich um die Leitung des Posaunenchores Eckardtsheim/Sennestadt, wo er am 15. August seinen Dienst antrat.

Der Evang. Posaunenchor ist stolz, Dr. André Stoll als Leiter gewonnen zu haben und freut sich auf die Zusammenarbeit.

## Kantoreikonzert mit Bachkantaten



Schon jetzt möchte die Kantorei auf ihr nächstes Konzert hinweisen, für das bereits die Proben, die mittwochs von 20-22 Uhr im Gemeindezentrum, Detmolder Str., stattfinden, begonnen haben. Zum Gedenken an das Ende des zweiten Weltkriegs vor 60 Jahren führt die Kantorei zwei Bachkantaten auf:

Zum einen wird die Kantate „Ich hatte viel Bekümmernis“ (BWV 21) für Chor, Orchester und Solisten erklingen, zum anderen die Solokantate für Bariton „Der Friede sei mit dir“ (BWV 158). Da das Jahr in unserer Gemeinde ganz im Rahmen des erfolgreichen Kirchenumbaus steht, wird das Konzert in unserer Kirche, die nun auch eine stark verbesserte Akustik vorweisen kann, statt finden. Als Solisten wurden Jutta Potthoff (Sopran) und Florian Prey (Bariton) engagiert. Die musikalische Begleitung übernehmen die „sinfonietta Paderborn“ (Leitung: Anne-Claudia Renz), Rene Eljabj (Solo-Oboe) und das Trompetenensemble Elmar Büsse. Da die Anzahl der Sitzplätze in unserer Kirche begrenzt ist, beachten Sie bitte entsprechende Hinweise zum Kartenverkauf auf den dann rechtzeitig aushängenden Plakaten bzw. in der Presse.

Erste Aufführung in Bad Lippspringe:  
**Samstag, 19. November 2005**  
 um 18.30 Uhr

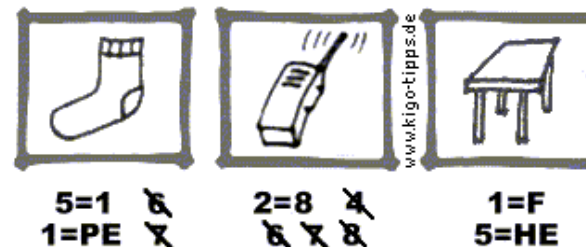
Zweite Aufführung in der evangelischen Kirche „Maria am Weinberg“ in Warburg am Sonntag, 20. November, um 16 Uhr.

## „Ihr und Wir“

Das diesjährige „Gebet der Religionen“ und „Fest der Begegnung“ fand am 3. Juli im Arminiuspark statt: Vertreter und Mitglieder fast aller in Bad Lippspringe ansässigen Religionsgemeinschaften trafen sich bei strahlendem Wetter zu gemeinsamem Gebet und einem fröhlichen „Fest der Begegnung“. Mit dabei waren auch Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 05/06 (Konfirmation im nächsten Mai):



Moritz (links) und Kevin waren am Stand des Ökumenischen Treffs für den Verkauf von Kaffee und Kuchen verantwortlich.





Niklas unterstützte Manfred Bee beim Getränkeverkauf. Das Gläserspülen ging ihm dabei so schnell wie keinem von der Hand...

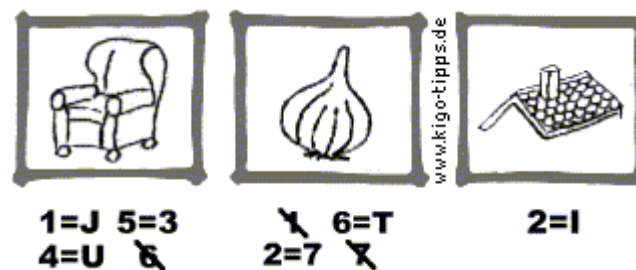


Und hier Celina – nach getaner Arbeit - mit zwei zufriedenen „Kundinnen“.



Die Konfirmand/innen hatten es sich zur Aufgabe gemacht, möglichst ALLE anwesenden Kinder kunstvoll zu schminken – sehr zur Freude der Kinder.

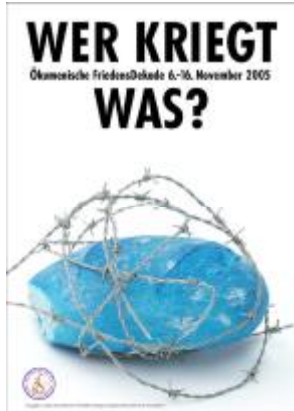
Weitere Bilder finden Sie im Internet auf unserer Seite [www.evkirchebadlippspringe.de](http://www.evkirchebadlippspringe.de)



# Ökumenische FriedensDekade 2005

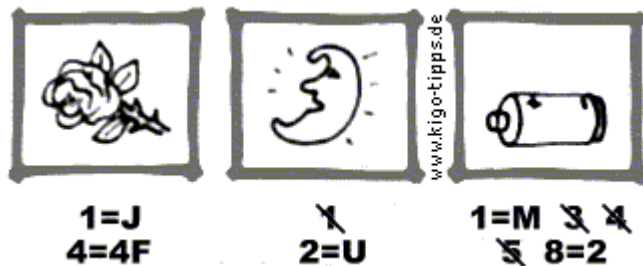
6. – 16. November 2005

Auch in diesem Jahr finden tägliche Andachten während der Friedensdekade in der Kirche um 19.30 Uhr statt (Siehe „Termine“)



Getragen vom Gesprächsforum "Ökumenische FriedensDekade", in dem die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) gemeinsam mit der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF) und viele Friedensgruppen zusammenarbeiten, trifft die FriedensDekade mit dem diesjährigen Motto "WER KRIEGT WAS?" den ganz persönlichen wie gesellschaftlichen Nerv unserer Zeit.

Private Habsucht und Habgier, gesellschaftliche Ungerechtigkeit und Krieg rauben dem Einzelnen und der Gesellschaft ihre Menschlichkeit, ihre Würde. Eine Welt, in der den meisten Menschen das vorenthalten wird, was ein menschenwürdiges Leben ausmacht, weil viele Menschen niemals das "kriegen" können, was ihnen zusteht: Auf diese zunehmende Diskrepanz will die FriedensDekade in diesem Jahr aufmerksam machen.



# Der Kindergottesdienstkreis stellt sich vor:

Wir, das Team vom Kindergottesdienst, sind eine Gruppe von derzeit vier Erwachsenen und einigen Jugendlichen im Konfirmandenalter und aufwärts, denen es viel Spaß macht mit Kindern zu arbeiten.

An jedem zweiten und vierten Sonntag treffen wir uns um 10.15 Uhr im Gemeindezentrum und feiern einen Gottesdienst in kindgerechter Form, d.h. wir singen, basteln und spielen viel, die „Predigt“ gibt es in Form einer Geschichte.

Idealerweise sind die Kindergottesdienstkinder im Grundschulalter, aber es gibt bei uns auch sehr viel jüngere Kinder, z.B. Geschwisterkinder oder Kinder, deren Eltern die Kinder „hineinwachsen lassen“ wollen. Entsprechend sind selbstverständlich auch Eltern, Großeltern, Tanten, usw. immer willkommen den Gottesdienst mitzufeiern. Die Kinder dürfen aber auch alleine zu uns kommen, wenn sie so selbständig sind, dass sie ihre Eltern für eine gute Stunde entbehren können. Beim Alter der Kinder „nach oben“ hin gibt es keine Begrenzung. So lange sich ein Kind bei uns wohl fühlt, ist es herzlich eingeladen mitzumachen.



Nach Möglichkeit gestalten wir ein Mal im Jahr einen Familiengottesdienst, meistens in der Adventszeit. Das ist immer besonders spannend, weil wir dann mit den Erwachsenen zusammen in der Kirche gemeinsam einen Gottesdienst „der anderen Art“ feiern.

Wer Freude daran hat am Kindergottesdienst teilzunehmen - das geht wie beim „richtigen“ Gottesdienst natürlich ohne Voranmeldung - oder aber bei der Planung und Durchführung im Team zu helfen, ist jederzeit herzlich willkommen!

Weitere Informationen gibt es bei Christiane Wittekind, Tel.: 97 06 45.

## Eckhard Wiemann verlässt das Kindergottesdienst-Team

Mit großem Bedauern haben die Mitarbeiter und Kinder des Kindergottesdienstes den Entschluss Eckhard Wiemanns zur Kenntnis genommen, nach beinahe 13 Jahren in den wohlverdienten „Kigo-Ruhestand“ zu gehen.

Wie das im Leben so ist: Alles hat seine Zeit – so auch der Kindergottesdienst. Neue berufliche Aufgaben haben schon lange die Zeit knapp werden lassen und ein bisschen Privatleben muss auch noch sein. So war es nur folgerichtig in diesen neuen Lebensabschnitt „vollständig“ einzutreten.

Es hat immer viel Freude gemacht mit Eckhard zusammenzuarbeiten. Nicht nur seine musikalischen Beiträge – sei es in der Anleitung der Kinder, sei es in der Flügelbegleitung durch den Pianisten – werden wir sehr vermissen. Auch manche biblische Geschichte wird uns so in Erinnerung bleiben, als hätte er sie eben erzählt, weil er - wie kaum ein anderer - die Fähigkeit hat selbst der trockensten Erzählung Leben einzuhauchen.

Lieber Eckhard Wiemann! Alles, alles Gute für deinen weiteren Lebensweg!

Christiane Wittekind

## Unsere Kindergottesdienste bis zu den Weihnachtsferien:

11.09.2005

25.09.2005

Herbstferien

23.10.2005

13.11.2005

27.11.2005

11.12.2005

(Familiengottesdienst!)

Wir treffen uns an jedem zweiten und vierten Sonntag eines Monats, immer um 10.15 Uhr, im Gemeindezentrum.



# KIRCHE MIT KINDERN





## Goldene/diamantene Konfirmation

Wenn Sie vor 50 bzw. 60 Jahren, also 1955 oder 1945 konfirmiert wurden, gehören Sie in diesem Jahr zu den goldenen/diamantenen Konfirmanden.

Wir laden Sie herzlich ein, aus diesem Anlass einen besonderen Gottesdienst mit uns zu feiern, und zwar am

**Sonntag, 6. November 2005 um 10.15 Uhr.**

Ihr(e) Ehegatte(-gattin) ist ebenfalls herzlich eingeladen, an Gottesdienst und Nachfeier teilzunehmen.

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 15. Oktober 2005 an unser Gemeindebüro, Detmolder Str. 173, 33175 Bad Lippspringe, (Tel.: 0 52 52/5 14 14).

Die Einladung richtet sich auch an diejenigen, die nicht in Bad Lippspringe konfirmiert wurden.

## Husten vorbeugen oder heilen



... und gleichzeitig Schwester Ingrid und ihre Arbeit in Sao Paulo unterstützen: Eine Dose kostet Sie nur 1 Euro, doch 2 Euro gehen dann nach Sao Paulo! Nicht nur Sie, sondern auch der Apotheker spendet nämlich für jede

Dose einen Euro für den Stern der Hoffnung!

Sie erhalten die Bonbons im Gemeindebüro und am Bibelbüchertisch.



## Evangelische Öffentliche Bücherei

im Gemeindezentrum der Ev. Kirche Bad Lippspringe,  
Detmolder Str. 173

Donnerstag	15.30 - 17.30 Uhr
Sonntag	10.30 - 12.00 Uhr

### Wir empfehlen:



Aus der Reihe „NW-Bibliothek“ (siehe letzter Gemeindebrief) empfehlen wir Ihnen diesmal „Den Zauberer von Oz“:

Der Zauberer von Oz ist das erfolgreichste Kinderbuch Frank L. Baums. Schon 1902 wird das Buch dramatisiert und ist als Musical am New Yorker Broadway zu sehen. Der Stoff wird auch mehrfach verfilmt. Am bekanntesten ist die Version mit Judy Garland als Dorothy (1939). Baum erzählt die fantastische Geschichte des Mädchens Dorothy, das von einem Wirbelsturm in ein seltsames Land getragen wird, dessen Einwohner sie herzlich empfangen, denn sie hat bei ihrer Ankunft unwissend eine große Heldentat begangen. Trotzdem möchte Dorothy zu ihrer Tante und ihrem Onkel zurück. Diesen Wunsch kann ihr nur der mächtige Zauberer Oz gewähren. Also macht sich Dorothy auf den weiten Weg in die Smaragdstadt. Unterwegs lauern viele Gefahren, aber sie findet schnell drei gute Freunde: die Vogelscheuche, den blechernen Holzfäller und den feigen Löwe.

## Um- und Neubau Martinstift

Nach Umwandlung in eine gemeinnützige Gesellschaft wird das Martinstift in Bad Lippspringe mit derzeit 140 Wohnplätzen im kommenden Jahr insgesamt 7,5 Millionen Euro in die Sanierung des 1979 gebauten Heimes sowie in einen Neubau investieren. Neben einer gerontopsychiatrischen Fachabteilung mit entsprechender Gartenanlage findet die neue Wohnform der Hausgemeinschaft Berücksichtigung.

Mit der Gesamtinvestition sollen zeitgerechte Wohnunterkünfte mit modernen, altengerechten Sanitäreinrichtungen geschaffen werden. Außerdem wird der größte Teil der Doppelzimmer in Einzelzimmer umgewandelt. Die Planer hoffen so, den unterschiedlichen Bedürfnissen der potentiellen Heimbewohner gerecht zu werden. Zudem sollen eine ansprechende Parkanlage und ein Kommunikationszentrum im Erdgeschoss Bewohnern, Nachbarn, Angehörigen und Besuchern die Gelegenheit bieten, in entspannter Atmosphäre Kontakte zu pflegen.

Alle notwendigen Bauplanungen laufen auf Hochtouren, so dass spätestens im Frühjahr 2006 das Bauvorhaben starten kann.



## Familiennachrichten



### Getraut wurden:

Christian Conrad und Meike, geb. Haneke, Schloß Neuhaus  
Scott Fernquist und Anne, geb. Lackmann, Benhausen  
Jan Schipper und Shenja, geb. Petkau, Bad Lippspringe  
Nikolaus Seibel und Natali, geb. Klam, Paderborn  
Stefan Schneider und Nadja, geb. Ulrich, Bad Lippspringe  
Alexander Neufeld und Margarita, geb. Werner, Benhausen  
Alexander Müller und Jenny, geb. Kraft, Paderborn  
Eugen Klassen und Natalie, geb. Herbersdorf, Sande  
Martin und Marion Betker, geb. Kaletka, Benhausen



### Getauft wurden:

Kim Sophie Mündkemüller, Alexander Hennig,  
Karl Rettik, Jasmin Stone, Janic Scholz, Lea-  
Larissa Bultmann, Sophie Hausauer, Laura  
Sophie Neufeld, Simon Brink, alle Bad  
Lippspringe

Joline Pylar, Nina Betker, Benhausen, Leif-Erik Mollemeier,  
Paderborn

Robin Lou Esch, Köln, Dilara Meshur, Antalya

### Beerdigt wurden:

Ursula Stottmann, Walter Goy, Erika Müller,  
Hildegard Lansky, Gerda Wolfgramm, Helene  
Adolphs, Gerda Czerny, Minna Heinemann,  
Johanna Goswin, Alfred Scheibler, Karsten Knocke, Lea-  
Larissa Bultmann, alle Bad Lippspringe  
Friedrich Tober, Benhausen  
Henry Martin, Kurt König, Marienloh  
Margarete Neumann, Oesterholz



## Geburtstage

1.9.	Edith Kuhnert	102 J.
5.9.	Frieda Wolf	91 J.
6.9.	Erika Kubinsky	96 J.
9.9.	Erika Hartmann	88 J.
11.9.	Heinrich Jan	87 J.
	Gerhard Steller	80 J.
12.9.	Erika Mohrenstecher	91 J.
	Elisabeth Kroh	89 J.
13.9.	Anna Marten, B'hsen.	80 J.
15.9.	Gertrud Schäfer	85 J.
	Heinz Sagner	80 J.
16.9.	Gertrude Hoffmann	80 J.
19.9.	Erich Hennig	85 J.
21.9.	Johanna Remy	99 J.
22.9.	Kurt Hoffmann	87 J.
23.9.	Günter Krappitz, N'beken	75 J.
25.9.	Irene Henkel	94 J.
27.9.	Hedwig Ende	98 J.
	Heinrich Elsner, N'beken	75 J.
28.9.	Emil Sanftenberg	86 J.
30.9.	Martha Breuer	92 J.
7.10.	Herta Kindler	91 J.
	Maria Nitsch	89 J.
	Joachim Worch	75 J.
9.10.	Else Peitz	93 J.
12.10.	Anna Schulte	95 J.
	Hildegard Geisler	92 J.
14.10.	Willi Krüger, M'loh	95 J.
16.10.	Anna Kobusch	86 J.
	Frieda Deppe, M'loh	80 J.
17.10.	Marie-Luise Eick	86 J.
18.10.	Ruth Bursille, B'hsen	75 J.
20.10.	Hildegard Groß	92 J.
	Johanna Krieger	86 J.
21.10.	Gerhard Fritsch	89 J.

23.10.	Hans Plagens	92 J.
	Georg Ohse, N'beken	86 J.
27.10.	Helga Specker	75 J.
29.10.	Willy Frohnert	86 J.
31.10.	Erna Stichweh	80 J.
1.11.	Margarete Meyer	91 J.
	Martin Grunau, M'loh	85 J.
	Herbert Ufer	80 J.
2.11.	Anna Prisille, B'hsen	86 J.
3.11.	Ilse Maas-Pötter	87 J.
4.11.	Conrad Reiffarth	75 J.
5.11.	Brunhilde Götze	86 J.
	Helga Minden, M'loh	80 J.
6.11.	Betty Walluks	75 J.
7.11.	Else Pucker	75 J.
8.11.	Else Klöpping	94 J.
	Erna Rose	85 J.
9.11.	Erika Freudrich	75 J.
11.11.	Else Voß	88 J.,
14.11.	Inge Schreieck	80 J.
	Horst Schilling	75 J.,
15.11.	Gerhard Felkl, M'loh	87 J.
	Günter Bartsch	80 J.
	Herbert Krause, N'beken	75 J.
17.11.	Emil Fischer	86 J.
	Gertrud Töle	75 J.
18.11.	Dr. Helmut Eick	92 J.
20.11.	Martha Kooke	92 J.
23.11.	August Möllenbernd	102 J.
	Hans Gründel	80 J.
25.11.	Irmgard Manzelmann	80 J.
26.11.	Friedrich Witt	97 J.
	Käthe Schön	92 J.
	Siegfried Wildo	75 J.
28.11.	Luise Fischer	92 J.
29.11.	Christel Grünberg	86 J.

Wilhelm Kruck  
30.11. Ehrfried Kornischka

80 J.  
90 J.

## Gottesdienste Bad Lippspringe 10.15 Uhr

Sa	3.9.	Jugendgottesdienst	17 Uhr	
So	4.9.	15. So. n. Trinitatis m. Hl. Abendmahl		Vikarin Biesterfeld
Sa	10.9.	Jugendgottesdienst	17 Uhr	
So	11.9.	16. So. n. Trinitatis		Pfrin. Lütke-meier
So	18.9.	17. So. n. Trinitatis		Pfr. Schuchardt
Sa	24.9.	Jugendgottesdienst	17 Uhr	
So	25.9.	18. So. n. Trinitatis		Pfrin. Lütke-meier
So	2.10.	Erntedank (m. Hl. Abendmahl) Gottesdienst m. Hl. Abendmahl, Kath. Kirche, Marienloh	19 Uhr	Pfr. Schuchardt
So	9.10.	20. So. n. Trinitatis		Vikarin Biesterfeldt
So	16.10.	21. So. n. Trinitatis		Pfr. Schuchardt
Sa	22.10.	Jugendgottesdienst	17 Uhr	
So	23.10.	22. So. n. Trinitatis		Pfrin. Lütke-meier
So	30.10.	23. So. n. Trinitatis ENDE DER SOMMERZEIT		Pfr. Schuchardt
Sa	5.11.	Jugendgottesdienst	17 Uhr	
So	6.11.	Drittletzter So. d. Kirchenjahres m. Hl. Abendmahl Gold./diam. Konfirmation		Pfrin. Lütke-meier
So	13.11.	Vorletzter So. d. Kirchenjahres		Pfr. Schuchardt
Sa	19.11.	Jugendgottesdienst	17 Uhr	
So	20.11.	Letzter So. d. Kirchenjahres Gedenkgottesdienst zum Totensonntag	16.30 Uhr	Pfr. Schuchardt Pfrin. Lütke-meier

So 27.11. 1. Advent  
m. Hl. Abendmahl

Pfrin. Lütke-meier

## Gottesdienste Neuenbeken

### 9 Uhr

So	4.9.	15. So. n. Trinitatis		Vikarin Biesterfeld
So	11.9.	16. So. n. Trinitatis		Pfrin. Lütke-meier
So	18.9.	17. So. n. Trinitatis		Pfr. Schuchardt
So.	25.9	18. So. n. Trinitatis		Pfrin. Lütke-meier
So	2.10.	Erntedank m. Hl. Abendmahl		Pfr. Schuchardt
So	9.10.	20. So. n. Trinitatis		Vikarin Biesterfeldt
So	16.10.	21. So. n. Trinitatis		Pfr. Schuchardt
So	23.10.	22. So. n. Trinitatis		Pfrin. Lütke-meier
So	30.10.	23. So. n. Trinitatis ENDE DER SOMMERZEIT		Pfr. Schuchardt
So	6.11.	3. letzter So. d. Kirchenjahres		Pfrin. Lütke-meier
So	13.11.	vorletzter So. d. Kirchenjahres		Pfr. Schuchardt
So	20.11.	letzter So. d. Kirchenjahres		Pfr. Schuchardt
So	27.11.	1. Advent m. Hl. Abendmahl		Pfrin. Lütke-meier



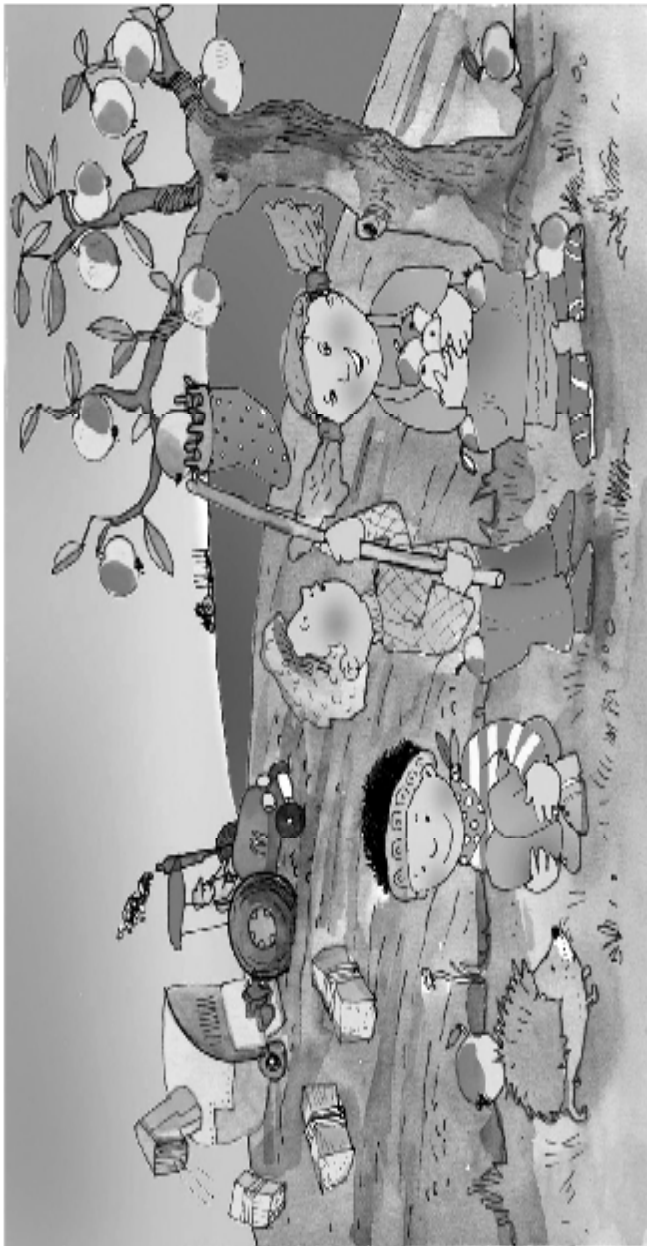
*30. Oktober 2005: Ende der Sommerzeit  
Uhren um eine Stunde zurückstellen*

## Termine

Fr	2.9.	Seniorentreff Teilen – mehr als eine Rechenart	15 Uhr
Sa	3.9.	1. Treffen Konfirmanden 2007	ab 16 Uhr
Mo	5.9.	Frauenabendkreis Vortrag: „Die Zukunft der Kirche“	19.30 Uhr
Mo	12.9.	Frühstücksgespräch (Kirchengeschichte)	9.30 Uhr
Mi	14.9.	Gesamt-Frauenhilfe in Bad Lippspringe Eine Herausforderung unserer Zeit – die Alzheimer-Krankheit	15 Uhr
Do	15.9.	Frauen-Bibel-Frühstück Frauen um David: Michal	9 Uhr
Sa	17.9.	Außergewöhnliches Konzert	18 Uhr
Mo	26.9.	Frühstücksgespräch (Kirchengeschichte) Bibel-Teilen (Diakon Müller, Tel. 93 33 58)	9.30 Uhr 19 Uhr
Di	27.9.	Vortrag im Ökumenischen Treff, Arminiusstr. 22 A	19.30 Uhr
Do	29.9.	Frauenhilfe-Bezirks-Verbandstag im Martin-Luther-Zentrum, Paderborn Frauenkreis „der letzte Do“	20 Uhr
Fr	7.10.	Seniorentreff Gesund bleiben im Alter	15 Uhr
Mo	10.10.	Frauenabendkreis Margret Bechler: Warten auf Antwort – ein deutsches Schicksal im 20. Jh.	19.30 Uhr
Mo-	17.10.	Bibel-Teilen (Diakon Müller, Tel. 93 33 58)	19 Uhr
Do	20.10.	Frauen-Bibel-Frühstück Frauen um David: Abigail	9 Uhr
Mo	24.10.	Frühstücksgespräch (Kirchengeschichte)	9.30 Uhr
Di	25.10.	Vortrag im Ökumenischen Treff, Arminiusstr. 22 A	19.30 Uhr

Mi	26.10.	Gesamt-Frauenhilfe in Bad Lippspringe Unsere Kirche – ein Ort der Verkündigung	15 Uhr
Do	27.10.	Frauenkreis „Der letzte Do“	20 Uhr
Fr	4.11.	Seniorentreff Chancen des Älterwerdens (mit anderem Gepäck durch die 3. Lebensphase) <b>Mo, 7.11. – Fr, 11.11...</b>	15 Uhr 19.30 Uhr
Mo	7.11.	Frauenabendkreis Liederabend	19.30 Uhr
Mi	9.11.	Frauenhilfe in Bad Lippspringe Frauen der Bibel <b>Mo, 14.11. + Di, 15.11.</b>	15 Uhr 19.30 Uhr
Mi	16.11.	Frauenhilfe in Neuenbeken Frauen der Bibel	15 Uhr
Do	17.11.	Frauen-Bibel-Frühstück Frauen um David: Bathseba	9 Uhr
Sa	19.11.	Kantoreikonzert Bachkantaten Ev. Kirche	18.30 Uhr
So	20.11.	Posaunenblasen auf dem Waldfriedhof Posaunenblasen auf dem Evang. Friedhof	14 Uhr 15 Uhr
Mo	28.11.	Bibel-Teilen (Diakon Müller, Tel. 93 33 58)	19 Uhr
Di	29.11.	Vortrag im Ökumenischen Treff, Arminiusstr. 22 A	19.30 Uhr
Mi	23.11.	Frauenhilfe in Bad Lippspringe Südafrika – Kontinent in einem Land	15 Uhr
Do	24.11.	Frauenkreis „der letzte Do“	20 Uhr
Mi	30.11.	Frauenhilfe in Neuenbeken Südafrika – Kontinent in einem Land	15 Uhr

# Ernterätzel von Christian Badel



Herbst bedeutet Erntezeit. Auf den Feldern fahren jetzt pausenlos die Erntemaschinen. Auch die drei Kinder helfen bei der Ernte. Sie pflücken gemeinsam Äpfel vom Baum. Wie viele Äpfel sind auf dem Bild zu sehen?

Lösung: 20 Äpfel

## Gruppen, Kreise, Veranstaltungen

<b>Der letzte Do</b>	letzter Do im Monat 20 Uhr	Antje Lüt- kemeier	( 66 16
<b>Eine-Welt-Stand/ Bibel- büchertisch / Offenes Gemeindezentrum</b>	Dorothea Willenborg Jürgen Peters		( 49 06 ( 97 32 55
<b>Ev. Öffentliche Bücherei</b>	So 10.30 - 12 Uhr, Do 15.30 - 17.30	Angelika Peters	( 97 32 55
<b>Flötenkreis</b>	1. + 3. Mo im Monat 18 Uhr	Ulrike Köhlert- Hanewinkel	( 97 43 11
<b>Frauenabendkreis</b>	1. Mo im Monat 19.30 Uhr	Hanna Gasse	( 18 71
<b>Frauenhilfe</b>	Mi 14täglich	Ursula Jo- hannsen	( 5 35 08
<b>Gemeindebriefredaktion</b>	siehe Impressum		( 5 14 14 6 93 35 09
<b>Kantorei</b>	Mi 20 Uhr	Ulrich Schneider	( 14 32
<b>Kindergottesdienst- Vorbereitung</b>	nach Vereinbarung	Christiane Wittekind	( 97 06 45
<b>Lektorenkreis</b>	nach Vereinbarung	Detlev Schuchardt	( 58 01
<b>Miniclub</b>	Voranmeldung nö- tig!	Nicole Scharholz	( 93 06 31
<b>Posaunenchor</b>	Do 20 Uhr	Irene Franzke- Gasse	( 5 02 59
<b>Pro musica</b>	Dr. Friedrich Schwarz		( 69 60
<b>Seniorentreff</b>	1. Fr im Monat 15 Uhr	Edith Glat- zer	( 62 46
<b>Versammlung der Spät- aussiedler</b>	Sa 14 Uhr So 15 Uhr	David Langhofer	( 93 02 59

# Adressen

<b>Gemeindebüro</b>	Martina Meyer	Detmolder Str. 173	( 5 14 14 und 6 93 35 09 Gemeindebuero @ evkbali.de
<b>Friedhofsverwaltung</b>		Di und Do 10-11 Uhr	
<b>Pfarramt Nord</b>	Pfarrerin Antje Lütke-meier	Hermannstr. 24	( 66 16 luetkemeier @ evkbali.de
<b>Pfarramt Süd</b>	Pfarrer Detlev Schuchardt	Friedrichstr. 2	( 58 01 schuchardt @ evkbali.de
<b>Kurseelsorge</b>	Pfarrerin Kerstin Heibrock	Zum See 1	( 97 50 55
<b>Jugendreferentin</b>	Kerstin Weite-meier		( 0 52 50/ 93 23 73
<b>Kantor</b>	Ulrich Schneider	Hedwigstr. 10	( 14 32
<b>Kirchmeister</b>	Heinrich Strate	Josefstr. 12	( 5835
<b>Küsterin B.L.</b>	Ingrid Kehne	Mühlenflößstr. 19 a	( 44 93
<b>Küsterin J.-Heermann-Haus Neuenbeken</b>	Marlies Brukit	Gobbelinstr. 9	( 14 53
<b>Ev. Kindergarten</b>	Gabriele Müller-Neumann	Templiner Allee 12	( 60 89
<b>Ev. Altenzentrum Martinstift</b>	Birgit Heckers	Mühlenflößstr. 19	( 20 90
<b>Internet</b>	<a href="http://www.evkirchebadlippspringe.de">www.evkirchebadlippspringe.de</a>		evkbali @ gmx.net
<b>Bank-Verbindung</b>	Kto.: 9 226 655 000 BLZ 472 601 21 Volksbank Paderborn-Höxter eG		

(C) K.Maisel www.kigo-tipps.de



**Finde die 10 Fehler und kreise sie ein!**

**Dieser Gemeindebrief wurde Ihnen überreicht durch:**